



PRESSEMITTEILUNG

Junge Union Sachsen: Wirtschaftsminister Dulig soll seine Hausaufgaben machen!

Dresden, 01. Dezember 2016. Am Wochenende hat der sächsische Wirtschaftsminister und SPD-Landesvorsitzender Martin Dulig über Facebook mitgeteilt, dass die SPD Sachsen eine Expertenkommission Innere Sicherheit gegründet hat.

Dazu sagt der Vorsitzende der Jungen Union Sachsen & Niederschlesien Alexander Dierks MdL: „Wirtschaftsminister Dulig scheint viel Zeit zu haben, obwohl in seiner Ressortzuständigkeit gleich mehrere große Herausforderungen auf Gestaltung warten: die drohenden Werksschließungen von Linde in Dresden und Bombardier in Görlitz sowie die Mammutaufgabe des Breitbandausbaus im ländlichen Raum, von der die weitere Wettbewerbsfähigkeit des Freistaats entscheidend abhängen wird. Vor diesem Hintergrund sollte er besser für diese Probleme eine Expertenkommission zusammenstellen.“

Hinzu kommt, dass Martin Dulig gegenüber der Polizei in den vergangenen Monaten nicht gerade durch besondere Sensibilität auffällig geworden ist. „Zuerst stellt er die Polizei ins Zwielficht und betont später via Twitter nachdrücklich, dass es ihm nicht einmal leid tut. Jetzt eine Expertenkommission einzuberufen und die Polizistinnen und Polizisten zur Mitarbeit aufzurufen, ist eine Farce,“ äußert Dierks sein Unverständnis für das Vorhaben.

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Landesvorsitzender Alexander Dierks MdL
0178 933 07 53
vorsitzender@ju-sachsen.de

Pressesprecher Hans-Jürgen Rosch
0173 325 54 01
presse@ju-sachsen.de

Junge Union Sachsen & Niederschlesien

Landesvorsitzender Alexander Dierks MdL | Landesgeschäftsführer Frank Polten

Fetscherstraße 32/34 | 01307 Dresden
Telefon 0351 4491 728 | Fax 0351 4491760
www.ju-sachsen.de | post@ju-sachsen.de

Bankverbindung | LKG Sachsen
IBAN DE38 3506 0190 1613 9600 11
BIC GENODED1DKD